



Energiewende beginnt Zuhause!

Klein aber fein ist der kleine Hofladen in Altbulach geworden.



Vertiefung ausbetoniert worden. Frau Rentschler kann nun stufenfrei ins Kühlhaus gehen oder mit Tablettwagen ebenerdig



Die Familie Walter und Ingrid Rentschler hat sich im Frühjahr 2012 entschlossen, einen kleinen Hofladen zu errichten. Ingrid Rentschlers größter Wunsch war es, ein eigener Laden auf dem Hof zu haben, um Frisches direkt vom Hof zu verkaufen. Frisch gelegte Eier, Nudeln aus Eiern vom Hof, Honig direkt vom Imker aus Altbulach.

Ab dem Frühjahr werden laufend frisch geschlachtete Masthähnchen angeboten. Enten, Puten und Gänse aus eigener Aufzucht und Haltung sind ab Herbst bis Weihnachten im Angebot. Aber auch Gemüse, Kartoffeln und alles was die Hausfrau sich wünscht. Selbst geschlachtetes Rind- und Schweinefleisch und hausgemachter Eierlikör sind ebenfalls im Sortiment enthalten.

Für dieses Projekt wurde kurzer Hand der Schweinestall umgebaut. Aus dem Schweinestall entstand ein "Hofladen". Der Raum wurde um 50 cm tiefer gelegt. Für die neue Kühlzelle von Dongus Kältetechnik ist eine Vertiefung ausbetoniert worden. Frau Rentschler kann nun stufenfrei ins Kühlhaus gehen oder mit Tablettwagen ebenerdig hinein fahren. Natürlich ist die Innenbeleuchtung mit SMD LED Technik, ohne Abwärme, ausgestattet. Eine Steuerung an der Kühlraumtüre mit Temperaturanzeige, darunter der Lichtschalter und das geeichte Thermometer. Die Türe öffnen und ins Blickfeld kommt der weiße Roller Verdampfer, mit den weiß strahlenden Lamellen. Dieser speziell beschichtete Verdampferblock lässt sich hygienisch sauber reinigen. Zum reinigen kann die Klappe am Verdampfer nach unten aufgeklappt werden, so dass die hocheffizienten Energiesparlüfter leicht zu reinigen sind.

Zum Vergleich: Die Standartgebläse verbrauchen jeweils 129 Watt. Diese neu entwickelten Motoren sind bürstenlose Motoren. Die Gebläse brauchen je nach Drehzahl 19 / 30 Watt. Die dazu gehörige Kältemaschine ist im hinteren Teil des Hofes angebracht. Auf Gummifüßen gelagert läuft das drehzahlgeregelte Gebläse nur bei Bedarf mit. Die Kondensationsfläche ist so groß, dass die Kühlmaschine einen Bruchteil der Energie verbraucht, die ein herkömmliches Aggregat verbrauchen würde. Damit die Anlage im Sommer einwandfrei läuft, muss sie rechtzeitig gereinigt werden. Ein dritter Fühler, der an der Kühlmaschine montiert ist, meldet der Steuerung, wenn die Anlage gereinigt werden muss. Die Verschmutzung durch Staub, Stroh und Spreu, die das Gerät im Betrieb ansaugt, verursacht einen steil ansteigenden Stromverbrauch. Diese Funktion ist bei einem landwirtschaftlichen Betrieb unbedingt erforderlich, da bei der Ernte und bei anderen Arbeitsabläufen immer wieder viel Staub durch die Luft gewirbelt wird.

Der nächste Schritt ist die Kühlanlage mit Sonnenenergie zu betreiben.

Der neue Trend: Arbeiten mit solarer Kühlung. Mit Sonnenstrom wird Kälteenergie in einen Puffertank oder einen Eisspeicher geladen. Bei Kühlbedarf wird das Eiswasser/Sole durch den Verdampferblock oder Milchtank geleitet. Die entstehende Abwärme von der Kühlmaschine wird an einen weiteren Pufferspeicher abgegeben. Die Kälteabwärme (Wärmepumpe) ist zur Beheizung von Gebäuden mit Niedertemperaturheizkörpern, Fußbodenheizung oder Wandheizung optimal geeignet.



Die Beheizung eines Niedrigenergiehauses wäre somit CO2-neutral.

Wir wünschen der Familie Rentschler viel Erfolg in Ihrem neuen Laden.

